

die Fortsetzung von Aggressionskriegen gerichtet sind; sie betrachten ihn als einen untrennbaren Bestandteil des revolutionären Kampfes der Völker der Welt.

Die Delegation der Deutschen Demokratischen Republik betonte, daß vor allem dank der koordinierten Außenpolitik und dem kollektiven und abgestimmten Vorgehen der sozialistischen Bruderstaaten eine Gesundung der politischen Lage in Europa herbeigeführt werden konnte. Beide Seiten sind der Meinung, daß die von der UdSSR, der VR Polen, der DDR und der CSSR mit der BRD abgeschlossenen Verträge sowie das Vierseitige Abkommen über Westberlin für die Festigung des Friedens in Europa von großer Bedeutung sind, und betonen die Notwendigkeit, diese Verträge zu erfüllen. Die RSV-Seite unterstützt die mit den sozialistischen Ländern und den anderen fortschrittlichen Kräften in Europa koordinierten Aktivitäten der Deutschen Demokratischen Republik zur Festigung des Friedens und der Sicherheit in Europa als Beitrag zur Sache des Friedens der Welt. Beide Seiten verwiesen auf die Wichtigkeit des baldigen Abschlusses der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa auf höchster Ebene, die darauf abzielt, den Frieden und die Sicherheit in Europa im Interesse der Völker dieses Kontinentes zu festigen.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Republik Südvietnam verurteilen die aggressive Politik Israels im Nahen Osten, die von reaktionären imperialistischen Kräften unterstützt wird. Beide Seiten unterstützen entschlossen den gerechten Kampf der arabischen Völker. Sie sind der Auffassung, daß die Herstellung eines gerechten, dauerhaften Friedens in diesem Raum nur möglich ist, wenn die israelischen Okkupationstruppen aus allen im Juni 1967 besetzten arabischen Gebieten zurückgezogen und die legitimen Rechte des arabischen Volkes von Palästina gewährleistet werden.

Beide Seiten verurteilten entschieden den militärischen Staatsstreich, der von reaktionären Kreisen in Chile verübt und durch den die verfassungsmäßige Regierung der Volkseinheit des chilenischen Volkes gestürzt wurde. Sie fordern die unverzügliche Einstellung des blutigen Terrors, die Freilassung der eingekerkerten Patrioten und fortschrittlich gesinnten Menschen Chiles. Beide Seiten erklärten ihre feste Unterstützung für den gerechten Kampf des Volkes von Chile und drückten die Gewißheit aus, daß dieser Kampf vom Sieg gekrönt wird.

Beide Seiten brachten ihre große Befriedigung über den Sturz der faschistischen Diktatur in Portugal zum Ausdruck. Sie stehen fest an der Seite der fortschrittlichen Kräfte Portugals, die um eine demokratische Entwicklung in ihrem Land ringen. Sie begrüßten, daß die ehemaligen portugiesischen Kolonien Guinea-Bissau und Moçambique nach langjährigem heroischem Kampf ihre Unabhängigkeit erringen konnten.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Republik Südvietnam untere unterstützen solidarisch den Kampf der Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas